

4 Dez 2025

Rimbach. „Wir bauen, wir reisen, wir helfen und wir kochen“ hieß es in der vergangenen Woche für die Sechstklässler der Dietrich-Bonhoeffer-Schule. In diesen vier Projekten arbeiteten die Kinder in Gruppen von ca. zehn Schülerinnen und Schüler drei Tage lang. Im Projekt „wir bauen“ stellten sie Winterdörfer aus Ton her und hatten unter der Leitung von Lerncoach Thi Anh Tuyet Tran die Möglichkeit, ihre kreativen Fähigkeiten voll auszuleben. Während manche die künstlerische Arbeit mit den eigenen Händen in vollen Zügen genießen konnten, kamen andere auch an ihre Geduldsgrenze, sodass sich die Kinder immer wieder gegenseitig unterstützten und motivierten. Bei „wir reisen“ waren die Schülerinnen und Schüler angehalten, sich ein Ausflugsziel in der Umgebung zu suchen und einen Ausflug zu planen, der innerhalb eines bestimmten Budgets liegt. Für ihr jeweiliges Ziel sollten die Mädchen und Jungen eine Präsentation erarbeiten, sodass am Ende abgestimmt werden kann, welches Ziel tatsächlich angesteuert werden soll. Im zweiten Teil des Projekts ließ Lerncoach Tom Köllner die Kinder in die weitere Zukunft planen. Da der Jahrgang im Jahr 2027 an die Nordsee fahren wird, stand eine Information zu diesem Reiseziel an und im Anschluss recherchierten alle, was man in der Woche in Jever alles unternehmen könnte. Das Projekt „wir helfen“ setzte auf den Einfallsreichtum der Kinder. Nach einer kurzen gemeinsamen Einführung ließen die Lerncoaches Christiane Stechmann und Andreas Degenhardt die Kinder erstmal überlegen, wo man überhaupt helfen kann, sodass es auch wirklich wirksam ist. Schnell hatten die Schülerinnen und Schüler einige Stätten innerhalb des Ortskerns von Rimbach im Kopf, die sie im Anschluss selbstständig kontaktierten. So war der erste Projekttag in dieser Gruppe nahezu ausschließlich für Planung und Einteilung genutzt worden. In den folgenden zwei Tagen hatten sich die Kinder dieser Gruppe aufgeteilt. Während drei Schüler in einem ortsansässigen Supermarkt unterstützten, waren gleich fünf Kinder in der benachbarten Grundschule und halfen dort in den ersten Klassen mit. Sie halfen Kindern beim Lernen, beim Basteln und spielten in den Pausen mit ihnen. Mit vielen positiven Eindrücken kamen diese Mädchen und Jungen an die DBS zurück. Die letzte Gruppe aus diesem Projekt hatte sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Drei Mädchen nutzten ihre Freizeit am Nachmittag, backten Kuchen und verkauften diesen mit heißem Kakao oder Tee in den großen Pausen. Hierfür stellten sie nicht nur die Verkaufswaren her, sondern gestalteten auch die Werbung selbst. Planung, Vorbereitung, Durchführung und Aufräumen lag komplett in ihrer Hand. So waren nicht nur die Coaches des gesamten Teams sondern auch die Kinder selbst sehr stolz, dass sie am letzten Projekttag eine dreistellige Spendensumme an die Rimbacher Tafel übergeben konnten. Die Projektgruppe um Lerncoach Simone Wenisch beschäftigte sich bei „wir kochen“ drei Tage mit kulinarischen Erlebnissen. Am ersten Tag erhielt die gesamte Gruppe eine Einführung in die Nutzung der Küche und hatten, nachdem sie in weitere Kleingruppen eingeteilt waren, die Gelegenheit zu überlegen, welche Rezepte erprobt werden sollten und was man dafür benötigte. Danach ging es für alle gemeinsam in einen Supermarkt, wo der Einkauf durchgeführt wurde. Hier lernte auch so mancher Schüler, dass das Vergessen des Einkaufszettels Probleme mit sich bringt. In den darauffolgenden Tagen, die zusätzlich zum eigentlichen Kochen auch gespickt waren, mit Wissenwertem über Küche, Rezepte und Hygiene, probierten die Kinder ihre Rezepte aus. So entstanden beispielsweise Pizza, Hotdogs, Kartoffeln mit Eiersoße und Milchreis und Desserts wie etwa Brownies und Muffins. Durchweg fiel die Bilanz der Projekttage Arbeitslehre sehr positiv aus. Mal über den Tellerrand schauen und sich anders ausprobieren, hatte den meisten Kindern Spaß gemacht und durch positive Erfahrungen wurde dieses Gefühl bestärkt. So freut man sich an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule auf den nächsten Durchlauf.